

Peugeot blickt bei den „Golden Oldies“ auf 200er-Baureihen zurück

Aus Anlass der Markteinführung des 208 blickt Peugeot bei den „Golden Oldies“ in Wettenberg (27. - 29.7.2012) auf seine 200er-Baureihen vom 201 bis zum 205 zurück. Außerdem werden auf der Oldtimer-Veranstaltung im Norden Hessens gemeinsam mit dem Peugeot-Autohaus Hain am Ring aus Gießen die aktuellen Modelle 208, 207 CC und 308 CC präsentiert.

Der 201, der 1929 auf den Markt kam, wird das erste Modell der Marke, das die Typbezeichnung aus drei Ziffern mit einer „0“ als Bindeglied in der Mitte erhält. Über den aerodynamisch gestalteten 202 und das erste Nachkriegsmodell 203 reicht die Ahnengalerie über den ersten Peugeot-Fronttriebler 204 bis zum legendären 205 Turbo16 aus den 80er Jahren. In der Gegenwart setzen der 206+ sowie der 207 die Tradition der 200er-Baureihe fort.

Wie im Vorjahr befindet sich auch 2012 die Präsentationsfläche von Peugeot in der Wettenberger Poststraße. Dort werden sich während der drei Tage Mitglieder verschiedener Peugeot-Clubs mit ihren Klassikern bis Baujahr 1979 präsentieren. Eine Kosmetik- und Make-up-Schule sorgt für 50er- und 60er-Jahre-Styling der Besucher, die sich dann in einem Peugeot 504 Cabriolet auf der „Route 66“ fotografieren lassen können. Den Hintergrundeffekt ermöglicht die Green-Screen-Technologie, bei der die Fotografien vor einem einfarbigen grünen Hintergrund aufgenommen werden, der daraufhin durch ein Wunschbild ersetzt werden kann.

Bei den „Golden Oldies“ werden rund 1500 Oldtimer erwartet. Auch zahlreiche Musikgruppen sorgen während der dreitägigen Veranstaltung auf verschiedenen Bühnen in der hessischen Stadt für Unterhaltung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Peugeot 205 Turbo 16.



Peugeot 204.



Peugeot 201.



Peugeot 203 (1959).



Peugeot 202 (1938).



Peugeot 208.